

Schneekönig Schoppe wieder Schnellster

Nachwuchsläufer gewinnt nach dem Silvesterlauf auch die Fünf-Kilometer-Strecke des Neujahrslaufes

Von Florian Wichert

Von Trägheit und Winterspeck kann bei Emanuel Schoppe von der LG Braunschweig überhaupt keine Rede sein. Der 21-Jährige gewann nach dem überraschenden Erfolg beim Silvesterlauf auch die Fünf-Kilometer-Strecke des Neujahrslaufes beim MTV-Platz am Kennel und behielt damit die Übersicht im Schneechaos.

„Wir haben ernsthaft überlegt, das Ganze abzusagen“, gibt Volker Thies zu, Haupt-Organisator vom MTV Braunschweig, „aber dann haben wir Massen an Schnee geschoben und zusätzliche Streckenposten mobilisiert.“ 126 Voranmeldungen waren bei den Organisatoren einge-

gangen und 186 Starter nahmen teil. „Ursprünglich sind wir von 250 Läufern ausgegangen aber aufgrund der Wetterlage sind wir sehr zufrieden“, sagt Thies.

Auf Zeit laufen konnte wegen der dicken Schneedecke niemand. Für einige war es ein notwendiges Training, andere waren von den Verhältnissen tatsächlich begeistert. Zu der ersten Gruppe gehört Schoppe: „Die Bedingungen waren sehr schlecht. Ich habe mich da eher durchgequält.“ Dank seiner guten Form und dem Sieg sprach er trotzdem von einem guten Training.

„Das ist doch bestes Laufwetter“, strahlte dagegen Nils Vespermann nach dem Zehn-Kilometer-Lauf. „Der Schnee ist schön weich und

man kann komplett abschalten und gemütlich die frische Luft genießen“, findet der 24-Jährige Student in Braunschweig, der aus Immensol bei Alfeld kommt und zum Uni-Beginn am Montag extra etwas früher anreiste. Dass er über Weihnachten auch beim Essen kräftig zugelangt hat, macht ihm keine Sorgen: „Im Winter muss man ordentlich was draufpacken, damit man im Frühling und Sommer alles wieder abtrainieren kann.“

Den Zehn-Kilometer-Lauf dominierte das Blue-Liner-Team aus Wolfenbüttel. „Die Verhältnisse schrecken uns nicht ab. Die Fetterserven müssen weg, und wir konnten gemeinschaftlich laufen“, freut sich der Braunschweiger Frank Leh-

mann, der als Vierter das Ziel pasierte. Dass der Gesamtsieg an Thorsten Dill vom TSV Lelm ging, störte die Wolfenbütteler nicht. Drei der ersten fünf Athleten im Ziel waren schließlich Blue-Liner. In der Altersklasse M30 bedeutete das einen Dreifachsieg.

Günter Schwirk aus Salzgitter-Thiede fand das Lauferlebnis befreiend. „Es kostet zwar mehr Kraft, macht aber auch mehr Spaß“, findet der 60-Jährige, „ich konnte aus beruflichen Gründen keinen Urlaub machen. Da ist es schön, so ins neue Jahr zu kommen.“ Das Laufen bei Schnee und Eis sei ohnehin genau wie Autofahren. Ob Füße oder Reifen, man müsse halt vorsichtig sein und den Untergrund einkalkulieren.

Neujahrslauf des MTV: 5 km: Männer: 1. Emanuel Schoppe (17:42 min), 2. Jan Zöllner (19:49); Senioren M30: 1. Christoph Gertler (20:24); M40: 1. Karsten Plehn (20:42); M50: 1. Detlef Oppermann (23:28); M60: 1. Günter Schwirk (23:25); männl. Jugend B: 1. Jonathan Wulfert (21:13); Schüler B: 1. Domenik Rossi (24:43); Schüler C: 1. Jonas Rieling (29:24); Frauen: 1. Monika Gangelmayer (30:26); Seniorinnen W30: 1. Merle Spanuth (31:35); W40: 1. Claudia Brümmer (26:35); W50: 1. Andrea Gosmann (30:37); W60: 1. Angelika Zimmermann (36:47); Schülerinnen C: 1. Luise Mauer (29:25). 10 km: Männer: 1. Arne Behrends (43:04); Senioren M30: 1. Igor Gronau (41:09); 2. Frank Lehmann (41:27); M40: 1. Torsten Dill (40:41); 2. Heiko Wiedemann (43:02); M50: 1. Wolf-Peter Sollmann (41:21); 2. Norbert Gosmann (43:15); M60: 1. Gerd Posenauer (52:15); M70: 1. Bernt Ritter (56:41); Frauen: 1. Saskia Fegge (46:54); Seniorinnen W30: 1. Nicole Meyer (45:22); W40: 1. Iris Brümmer (50:22); W50: 1. Petra Schliephake (59:10); W60: 1. Reintraut Rattay (54:15); weibl. Jugend B: 1. Lisa-Marie Müller (43:44). flo